

Hfors, Jan. 8, 84.

8

Weidenum habe ich für eine gütige Sendung zu danken: eine gehaltvolle Nummer der deutschen Zeitung mit interessanten Beiträgen von Ihnen selbst, K. R. (Joseph?) und Anzengruber. Was Sie für letzteren in Ihrem köstlichen Theaterbüchlein geschrieben, rechne ich Ihnen hoch an und fühle mich dafür ganz besonders gegen Sie verpflichtet. Mir ist Q. der Dichter recht und schlecht, und auch was ich meistentheils dafür wirken konnte, geschieht rechtlich. Eben jetzt giebt das Hoftheater in Stockholm seinen "letzte Hof" in meiner Übersetzung mit entschiedenem Erfolg. Drei Jahre habe ich annehmen müssen, bis ich endlich damit Durchdringung.

Man ist die französische Kant-geist. Dramatik und das Unwesen der Deutschen Mosen. Hirthochst allmählig überdrüssig geworden. Sie hoffen künftig noch mehr von Ong. Sachen im Norden auf die Bühne bringen zu können. Manche darunter wäre mir sehr theils lieblich, wenn sie ungeschrieben gemessen; aber des letzteren mit dem vielen Unruhe-trefflichen voll auf weggemacht.

In möglichster Bälde gehe ich an eine Anzeige Ihres Theaterbüchleins f. d. Geist. Anzengruber'schen vollkomm. anderweitig in Anspruch genommen. Der Ihre Wm. Bn.



UNION POSTALE UNIVERSELLE.

FINLANDE (CARTE POSTALE).

POSTKORT FRÅN FINLAND. POSTIKORTTI SUOMESTA.

ОТКРЫТОЕ ПИСЬМО ИЗЪ ФИНЛЯНДИИ.

Vastaan-  
ottajan nimi:

Till (å)

Herrn Friedrich Schögl.

Adressatens bostad:

Vastaanottajan asunto:

Adresse du destinataire:

Bestämmelse orten:

Meno paikka:

Lieu de destination:

Adresslandet:

Meno maa:

Pays de destination:

10 Jumbentof...



Wien, 14.

